

VKKJ: 40 Jahre Verantwortung und Kompetenz für besondere Kinder und Jugendliche

Stadträtin Sonja Wehsely, Peter Hacker (FSW) und Michael Pap (NÖGKK) als Festredner bei der Jubiläumsfeier in der Aula der Wissenschaften

Seit 40 Jahren kümmert sich die „VKKJ – Verantwortung und Kompetenz für besondere Kinder und Jugendliche“ um junge Menschen mit Entwicklungsverzögerungen, Verhaltensauffälligkeiten und Behinderungen. Gegründet 1975 als Selbsthilfegruppe von Eltern zur medizinisch-therapeutischen Versorgung ihrer Kinder betreibt die gemeinnützige Vereinigung heute mit neun Ambulatorien für Kinder und Jugendliche und einem Tagesheim für Erwachsene zehn Einrichtungen in Wien und Niederösterreich. Am Dienstag wurde das 40-jährige Jubiläum mit einem Festakt in der Aula der Wissenschaften in Wien begangen. Rund 200 Gäste aus dem Gesundheits- und Sozialwesen, darunter auch zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VKKJ, folgten der Einladung.

„40 Jahre VKKJ stehen für beste Unterstützung und Betreuung von Kindern mit Behinderung und deren Eltern“, so Gesundheits- und Sozialstadträtin Sonja Wehsely und betont weiters: „VKKJ kann auf eine lange Vergangenheit zurückblicken, gleichzeitig verschließt sich der Verein nicht vor neuen innovativen Ideen und hat den Mut zu Veränderungen. Diese Haltung kommt nicht zuletzt den Betroffenen zu Gute. Die Stadt Wien fördert und unterstützt den Verein, der aus der Soziallandschaft dieser Stadt nicht mehr wegzudenken ist.“

Die Innovationskraft der VKKJ und die Bedeutung der Vereinigung für die Stadt Wien hob auch Peter Hacker, Geschäftsführer des Fonds Soziales Wien (FSW), hervor: „40 Jahre sind ein starkes Zeichen für Kontinuität. Die VKKJ ist ein langjähriger Partner des FSW und zeigt große Bereitschaft zur Weiterentwicklung. Dafür sind wir sehr dankbar und deshalb blicken wir mit großem Optimismus auf die nächsten 40 Jahre.“

KR Michael Pap, 2. Obmann-Stellvertreter der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse (NÖGKK), erinnerte an jene Gruppe aus Eltern, die die VKKJ vor 40 Jahren gegründet hatten: „Sie haben Mut gezeigt, vorausschauend gearbeitet und durchgehalten. So ist es ihnen gelungen, aus einer guten Idee etwas zu machen. Daher war es für uns selbstverständlich, diese Initiative zu unterstützen. Das gilt auch für die Zukunft.“

Wie wichtig es ist, an der Weiterentwicklung der Organisation und des Behandlungskonzeptes zu arbeiten, betonte VKKJ-Obmann Stefan Stadler. „Wir wissen, dass wir große Aufgaben vor uns haben, und wir werden sie bewältigen“, sagte Stadler im Interview mit Moderator Gerald Fleischhacker, der durch den Abend führte.

VKKJ-Geschäftsführer Mag. Andreas Steuer verwies auf die gute Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern des Vereinsvorstands, der Geschäftsleitung und der ärztlichen Leitungen der einzelnen Ambulatorien sowie das große Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Wir ziehen alle an einem Strang. Das ist die beste Voraussetzung dafür, dass die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen sowie deren Angehörige die optimale Versorgung erhalten.“

Obmann und Geschäftsführer bedankten sich bei den Geldgebern, dem FSW und der Stadt Wien, der Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK), der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse (NÖGKK) sowie dem Land Niederösterreich. Durch deren

Unterstützung können sämtliche Leistungen der VKKJ auf e-card in Anspruch genommen werden.

Anschließend an die Festreden begeisterte das Kinderquintett „Fünf auf einen Streich“ aus Amstetten das Publikum mit einem musikalischen Ständchen. Für die weitere Unterhaltung sorgten fulminante Showacts von Comedian Alex Kristan und Entertainer Michael Seida.

40 Jahre VKKJ

Die „VKKJ - Verantwortung und Kompetenz für besondere Kinder und Jugendliche“ wurde 1975 als privater Verein von betroffenen Eltern gegründet. Nach Eröffnung des ersten Ambulatoriums in der Märzstraße im 15. Wiener Gemeindebezirk (seit 2009 „Ambulatorium Wiental“ in der Graumanngasse) verzeichnete die gemeinnützige Vereinigung ein stetiges Wachstum. Heute bietet sie in fünf Ambulatorien in Niederösterreich und vier Ambulatorien in Wien Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsverzögerungen, Verhaltensauffälligkeiten und Behinderungen die Möglichkeit zur medizinisch-therapeutischen Behandlung auf e-card. Weiters betreibt die VKKJ in Wiener Neustadt ein Tagesheim für Menschen mit Behinderungen, in welchem die Klientinnen und Klienten tagsüber von Behindertenpädagogen gefördert und betreut werden.

Weitere Informationen unter: www.vkkj.at

Bildtext:

Festakt zu 40 Jahre VKKJ in der Aula der Wissenschaften: v.l. Michael Pap, 2. Obmann-Stv. NÖGKK, Gesundheits- und Sozialstadträtin Sonja Wehsely, VKKJ-Geschäftsführer Andreas Steuer, VKKJ-Obmann Stefan Stadler und FSW-Geschäftsführer Peter Hacker mit dem Kinderquintett „Fünf auf einen Streich“ aus Amstetten.

Bild: VKKJ

Rückfragen:

VKKJ Presse

Dr. Neureiter-PR

Tel: +43 1 924 60 87

email: agentur@neureiter.at